

Die Zuteilung einer Feinstaubplakette wird beantragt

Fahrstellnummer (FIN): _____

eVB (Versicherungsbestätigung) _____

Nr. Zulassungsbescheinigung Teil II _____

Halterangaben: * Herr Frau Firma

Vorname und Nachname oder Firma _____

Geburtstag (TT.MM.JJJJ) _____

Geburtsort _____

Nationalität _____

Postleitzahl _____

Hauptwohnsitz oder Firmensitz _____

Straße, Hausnummer _____

 SEPA-Mandat zum Einzug der Kfz-Steuer im Lastschriftverkehr für das o. g. Fahrzeug:

Für die Zulassung von Fahrzeugen ist zwingend das beigefügte SEPA-Lastschriftmandat erforderlich. Bitte füllen Sie dieses aus und legen es unterschrieben dieser Vollmacht bei Zulassung des Fahrzeuges bei.

 Vollmacht zur Zulassung eines Fahrzeuges und Entbindung von der Schweigepflicht *

nur ausfüllen, wenn Sie sich bei der Zulassung eines Fahrzeuges durch einen Bevollmächtigte(n) vertreten lassen.

Hiermit bevollmächtige ich _____

Name des Bevollmächtigten _____

Vorname _____

Firma _____

Das oben beschriebene Fahrzeug für mich / die vorgenannte Firma zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

- Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob Kraftfahrzeugsteuer-rückstände bestehen, die die Zulassung des Fahrzeuges verhindern. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kraftfahrzeugsteuerrückstände.
- Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob bei der Zulassungs-behörde Gebühren oder Auslagen rückständig sind, die eine Zulassung des Fahrzeuges verhindern.

 Zulassung auf eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) *

Wird das Fahrzeug auf eine GbR zugelassen, benötigen Sie das Formular „Zulassung auf GbR“

Bei Verwendungszweck des Fahrzeuges zur Fahrgastbeförderung (bitte ankreuzen)

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kfz- für Behinderte, Schüler, Kindergartentr. (B)** | <input type="checkbox"/> Kfz- für Behinderte, Schüler, Kindergartentr./Linienbus (C) |
| <input type="checkbox"/> Kindergartenträger/Mietfahrzeug (D) ** | <input type="checkbox"/> Selbstfahrvermietfahrzeug / Krankenwagen (E) |
| <input type="checkbox"/> Selbstfahrvermietfahrzeug / Mietfahrzeug (F) | <input type="checkbox"/> Selbstfahrvermietfahrzeug / Taxi (G) |
| <input type="checkbox"/> Krankenwagen (K) | <input type="checkbox"/> Linienbus (L) |
| <input type="checkbox"/> Mietfahrzeug (M) ** | <input type="checkbox"/> Selbstfahrvermietfahrzeug (S) |
| <input type="checkbox"/> Taxi (T) ** | <input type="checkbox"/> sonstige Verwendung (X) |

** bei B, D, M und T Mitteilung an oepnv@enzkreis.de

 Zulassung auf Minderjährige – Einverständniserklärung beider Elternteile erforderlich *

Soll das Fahrzeug auf eine(n) minderjährige(n) Halter(in) zugelassen werden benötigen Sie zusätzlich das vollständig ausgefüllte Formular für „Zulassung auf Minderjährige“.

Mit der elektronischen Datenübermittlung erkläre ich mich einverstanden.

Ort: _____ Datum _____ Ort: _____ Datum _____

Unterschrift des Fahrzeughalters_____
Unterschrift des Bevollmächtigten*** Ausweisdokumente und persönliche Unterschriften erforderlich!**

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das
Hauptzollamt:
Postfach 32 49
76018 Karlsruhe

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin S07 Gläubiger-Identifikationsnummer:

Girokontoinhaber/in S01

S02

S03

S04

Kontoverbindung Girokontoinhaber/in S05

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

S06

S13

Name der Halterin / des Halters S24

Zulassungsdaten S25

Erklärung der Halterin/ des Halters Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)